

nannte aller Geschäfte, die hiermit mittelbar oder unmittelbar zusammenhängen.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, mit zunächst 25 % Einzahlung.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 15 757, Grundstück 239 040, Beteiligung 30 000, noch

einzel. Kapital 37 500, Verlust 29 703. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Hyp. 300 000, Rücklage 2000. Sa. 352 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 14 746, Steuern 712, Rücklagen 500, Grundstück 4820, Unkosten 42 487. — **Kredit:** Mietertrag 33 562, Verlust 29 703. Sa. 63 267 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Derfflingerstraße 4 Grundstücksaktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin W 8, Leipziger Straße 26.

Durch Beschluß der G.-V. vom 15./12. 1931 ist die Ges. aufgelöst. Zu **Liquidatoren** sind bestellt: Sekretärin Frau Else Mussial, Kaufm. Karl Kellner, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Guido Bier, Ludwig Bier, Heinz Brauer, Berlin.

**Gegründet:** 6./4. 1922. Firma bis 23./5. 1929: Büroutensilien-Handels-Akt.-Ges.

**Kapital:** 72 000 RM in 72 Aktien zu 1000 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück u. Beteiligungen 284 550, Aufwertaugleich 38 408, Debitoren 1668, Verlust 30 899. — **Passiva:** Hyp. 102 500, Kreditoren 32 002, A.-K. 72 000, R.-F. 149 019. Sa. 355 521 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Grundstücksunkosten 20 633, Verlustvortrag 23 219. — **Kredit:** Mieteinnahmen 12 953, Verlust 30 899. Sa. 43 852 RM.

## „Der Wilhelmshof“ Grundstücksverwertungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Kochstraße 6/7.

**Vorstand:** Dir. Czuczka.

**Aufsichtsrat:** Carl Linek, Berlin; Emil Stimmer, Wien; Hugo Blitz, B.-Charlottenburg.

**Gegründet:** 11./8. 1922; eingetragen 15./12. 1922.

**Zweck:** Erwerb und Verwertung des zu Berlin, Kaiser-Wilhelm-Straße 34—36, Ecke Münzstraße 21, belegenen „Der Wilhelmshof“ genannten Grundstücks.

**Kapital:** 60 000 RM in 300 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 300 000 M. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. auf 60 000 RM (5 : 1) in 300 Aktien zu 200 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 50 000, Gebäude 172 540, Forderungen auf Grund von Leistungen 365 558, Hypotheken-Ausgleich 25 000, Verlust (Vortrag 753 + Verlust 1932 21 679) 22 432. —

**Passiva:** A.-K. 60 000, R.-F. 8456, Rückstellungen: Grunderwerbssteuerrücklage 6780, Wertberichtigungs-posten für Wertverlust des Grundbesitzes 42 201, für zu erwartende Ausfälle 30 226, Hypothek 440 350, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 47 517. Sa. 635 530 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 753, Löhne 1946, soziale Abgaben 629, Wertverlust des Grundbesitzes 6185, Wertberichtigung für zu erwartende Ausfälle 24 631, Grunderwerbssteuerrücklage 1695, Zinsen 13 745, Besitzsteuern 33 876, Betriebskosten 14 049, laufende Instandsetzungen 4311. — **Kredit:** Mieteinnahmen 78 852, zurückerhaltene Umsatze 537, Verlust (bis 1931 753 + Verlust 1932 21 679) 22 432. Sa. 101 821 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

## Detmolderstraße 5 Grundstücksverwertungs-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin S 59, Körtestraße 22—24.

**Vorstand:** Frithjof Hammersen.

**Aufsichtsrat:** Prokurist Louis Thielicke, Eriendenau; Hildegard Jenning, Karlshorst, Johann Hammersen, Hamburg.

**Gegründet:** 3./11. 1922; eingetragen 23./1. 1923.

**Zweck:** Verwaltung des zu Berlin, Detmolder Straße 5, belegenen Grundstücks.

**Kapital:** 50 000 RM in 20 Aktien zu 2500 RM.

Urspr. 200 000 M in 20 Aktien zu 10 000 M. — Die G.-V. v. 11./3. 1926 beschloß Umstellung von 200 000 M auf 50 000 RM in 20 Akt. zu 2500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück B 58 786, Kasse B 3374, Kontokorrent 35 000, Verlust 8577. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Hypoth. B 34 000, Darlehn 6350, Darlehn 12 775, Kontokorrent 1092, Grunderwerbssteuer 1520. Sa. 105 737 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Bilanzkonto 1926, Unkosten D 27 001, Unkosten B 19 312, Hypothekenzinsen 3747, Steuern 318, Kautionskonto 20. — **Kredit:** Ertragskonto D 11 854, Ertragskonto B 13 653, Grundstückskonto D 3950, Ausgleichskonto 14 289, Bilanzkonto 8577. Sa. 52 324 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

## Deutsche Aufbau-Akt.-Ges. für Grundbesitz, Industrie u. Schifffahrt in Liqu.

Sitz in Berlin NW 7, Dorotheenstraße 51.

Die G.-V. vom 12./9. 1931 (Mitteil. nach § 240 HGB.) beschloß Liqu. der Ges. **Liquidator:** Konsul Dr. Eduard Dettmann, Berlin. — Der Verlust hat sich bis zum Tage der Eröffn. der Liqu. bis auf 502 402 RM erhöht. — Die Liqu. ist noch nicht beendet und wird voraussichtlich noch einige Monate dauern.

**Aufsichtsrat:** Regierungsrat a. D. u. Rittergutsbesitzer Henry Heymann auf Steinbach, Kr. Züllichau; Werner Richard Heymann, Berlin.

**Gegründet:** 11./12. 1922; eingetragen 6./4. 1923.

**Zweck** war Beschaffung von Kap. u. Krediten, insbesondere produktiven Krediten, namentlich zum

Zwecke des Aufbaues, der Instandsetzung, Instandhaltung u. Melioration von Grundbesitz, industriellen Anlagen u. Schiffen u. Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

**Kapital:** 615 000 RM in 6750 St.-Akt. zu je 20 RM, 65 St.-Akt. zu je 1000 RM, 400 Nam.-St.-Akt. zu je 1000 RM, 15 Nam.-Vorz.-Akt. zu je 1000 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundbesitz 9000, Effekten 259 701, Kasse u. Postscheckguthaben 675, Kontokorrentguthaben 172 679, Bankguthaben 365, sonst. Forder. 1, Mobilien 1, (Avale 127 500), Verlust per 1929 122 039, do. per 1930 274 253. — **Passiva:**